

Dokumentation der Anregungen und offenen Fragen

**während der Bürgerinformation im Rahmen der frühzeitigen
Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan „Untertorplatz“ in Radolfzell am
06.04.2022 von 19.00 – 21.00 Uhr im Milchwerk**

Teilnehmende:

Circa 20 Bürger- und Bürgerinnen

Stadtverwaltung: Thomas Nöken, Nathalie Gerstmann, Rita Nassen

Herr Knoblauch-Christensen, Investor: BPD-Immobilienentwicklung

Herr Gondert, Architekt Baumschlager, Eberle,

Herr Müller Landschaftsplaner, Planstatt Senner

Verkehr, Erschließung

- Die Anwohner*innen der Altstadt verlieren Parkplätze
Das bedeutet wieder Einschränkungen für die Bewohner*innen der Altstadt
=> Anwohnerparkscheine/Berechtigungen auch künftig berücksichtigen,
=> Von Stadtverwaltung soll wieder ein Angebot für Altnutzer*innen zum
Dauerparkausweis oder Dauerparkerlaubnis, Berechtigungsausweis
angeboten werden
=> Regelungen im Durchführungsvertrag
- Durchfahrt zum Untertorplatz (Fußgängerzone) soll kontrolliert und reguliert
werden
- Befürchtung möglicher Konflikte bei beidseitigem Längsparken in der
Lohmühlenstraße
=> Ist der Straßenquerschnitt in der Lohmühlenstraße und Untertorstraße zu
schmal für beidseitige Längsparkplätze?
=> Straßenquerschnitt und Parkierungssystem in der Lohmühlenstraße sollen
überprüft werden
- Sind die geplanten Gehwege ausreichend breit für Kinderwägen und
Rollstühle?
=> Überprüfung der Norm?
- 0,5 STP je Wohneinheit nicht ausreichend => 1 Stellplatz je Wohneinheit nach
LBO
Erläuterung: Mit dem Projekt Untertorplatz sollen gezielt Menschen
angesprochen werden, die ohne Auto leben. Es entsteht ein Projekt für
Menschen, die bewusst auf ein eigenes Fahrzeug verzichten = entspricht den
Klimaschutzzielen der Stadt
- Es sollen für private Stellplätze – E-Ladestationen vorgesehen werden
- Wie werden die Tiefgaragen-Stellplätze vergeben?

Architektur, Städtebauliches Konzept

- Planung ist gut
- positiv wird die bewegte Formenführung gesehen
- das Motto, die Stadt weiterbauen, ist angemessen umgesetzt
- positiv, dass keine Schuhschachteln entstehen
- Satteldächer entsprechen der Altstadt, Erhöhung der Dachneigung positiv
- Es sollen PV-Anlagen vorgesehen werden
- Das Energiekonzept soll klimaneutral sein
- Fassadenbegrünung (bei größeren fensterlosen Fassadenteilen) soll geprüft und festgesetzt werden (Beispiel Freiburg)
- Erläuterung von 2-Zimmer-Paar-Wohnung = Schlafzimmer bietet Platz für Doppelbett
- Statt Gewerbeflächen mehr Wohnungen
- Wie sind die Vergabekriterien für die Sozialwohnungen?

Freiraumplanung, Freianlagen und Grün

- Auf „richtige“ Quartiere für Bäume achten, Wurzelschutz und ausreichende Substrattiefe
 - ⇒ Detailpläne sollen zur Offenlage beigefügt werden
- Die Bachoffenlegung soll Lebensplätze und Aufenthaltsplätze ermöglichen, am Wasser hält man sich gerne auf
- Die Planung zur Freilegung des Bachs ist sehr schön, hier soll sich wirklich bemüht werden
- Ziel der Bachoffenlegung soll weiterverfolgt werden – auch wenn es eine technische Herausforderung darstellt => Prüfung

Weiteres Vorgehen

Stellungnahmen während der frühzeitigen Beteiligung können noch bis zum 3.5.2022 abgegeben werden.